

# Eindrücke vom Krankenbett

Werke der Malerin Inge Feilcke-Volbrecht in der Stadtparkasse ausgestellt

*Bilder aus dem Leben der Wedeler Künstlerin Inge Feilcke-Volbrecht werden zurzeit in den Räumlichkeiten der Stadtparkasse ausgestellt.*

Von Sönke Rother

**Wedel.** Noch bis Mitte Januar haben die Besucher der Hauptfiliale der Stadtparkasse an der

Gorch-Fock-Straße die Möglichkeit Bilder der Wedeler Künstlerin Inge Feilcke-Volbrecht anzuschauen. Die 20 Werke, die in unmittelbarem Kontext zur Künstlerin beziehungsweise deren Leben stehen, zeigen Eindrücke aus Paris, vom Krankenbett und aus der eigenen Wohnstube.

Die Bilder aus den 60er Jahren sind geprägt durch strenge Formgebungen aus Dreiecken, Rechtecken, Quadraten, Krei-

sen und Ovalen. In den 70er Jahren bevorzugt die Künstlerin Themen wie Reiter, Artisten, Fasching und Don Quichote, die durch zahlreiche Eindrücke während Auslandsreisen und die Auseinandersetzung mit Werken von großer Künstler wie Goya, Picasso und Chagall beeinflusst sind. Die Beziehungen der Menschen zueinander, Liebe, Leidenschaft, Freuden und Leiden, sind die Bildinhalte

in den 80er und 90er Jahren.

Pianist Gerhard Folkerts, der mit Inge Feilcke-Volbrecht befreundet ist, hat das Projekt angestoßen und an die Stadtparkasse herangetragen. Vorstandsmitglied Josef Musil und Pressesprecherin Birgit Köhler übernahmen die Planungen auf Seiten der Stadtparkasse. Weitere Geldgeber für die Ausstellung fanden sich mit dem Rotary Club Wedel und der Kulturstiftung. Ingeborg Hansen, aus dem Kulturbeirat der Amschler-Stiftung, übernahm die Auswahl der Bilder und widmete sich dem Vorwort des Katalogs „Lebens-Bilder“, den die Stadtparkasse für die Ausstellung drucken ließ.

*Bilder einer lebenden Künstlerin ausgestellt*

Zur Ausstellungseröffnung erschienen mehr als 120 Personen im den Räumlichkeiten der Stadtparkasse. Bei Sekt und Schnittchen wurde es als äußerst positiv bewertet, dass, nach Chagall und Picasso, nun die Werke einer lebenden Künstlerin in dem Geldinstituts ausgestellt würden. Zudem freuten sich die Besucher der Vernissage, dass Bilder einer mit der Rolandstadt Verbundenen in der Ausstellung Anerkennung finden.



Die Künstlerin Inge Feilcke-Volbrecht (von links) mit Birgit Köhler, Gerhard Folkerts und Ingeborg Hansen.  
Foto: Rother